



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Hochwasserschutz Lonau / Wildholzsperr</b>				<b>Nr.</b>	<b>L - 01</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Lonau			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>						<b>1</b>		
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 20.000 Euro		Planungskosten: 5.000 Euro		MwSt.: 4.750 Euro		Gesamt: 29.750 Euro		
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Hochwasserschutz Lonau, oberhalb des Campingplatzes / Beispielhafte Vorplanung einer Wildholzsperr und Geröllfang für Geschiebe größer 50 cm</p> <p>Im Zuge der Hochwasserschutzplanung der Lonau kann eine Sperranlage zum Schutz der Ortes oberhalb des Campingplatzes erstellt werden. Der Standort zeichnet sich durch das problemlose Heranfahren an das Gewässer bzw. durch die einfache Räumfähigkeit von Geschiebe und Wildholz aus. Der Bereich liegt im Nationalpark Harz und ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.</p> <p>Um den Ort Lonau effektiv vor Hochwasser zu schützen ist die beispielhafte Vorplanung der Anlage "Gewässer: Großer Schacht - Zufluss der Vorsperre der Sösetalsperre" nachempfunden. Sie besteht aus zwei Reihen eingerammter / gebohrter Stahlträger, die eine Durchflussbreite im Oberstrombereich von 1,00 m, im Unterstrombereich von 0,50 m aufweist. Die maßgebliche Böschungshöhe von rund 1,30 m wird um 0,30 m unterschritten, damit bei einem Verstopfen der Anlage das Wasser noch unterhalb der Böschungslinie abfließen kann. Zusätzlich wird hangseitig ein sogenannter Notüberlauf, der nochmals 0,20 m tiefer als die Oberkante der Stahlträger liegt, eingebaut. Damit soll ein Aufstauen des Wassers vermieden werden. Eine Räumung des Treibgutes kann einfach, auch während eines Hochwasserereignisses, vor den beiden Stahlträgerreihen erfolgen.</p>								

**Ergänzende  
Erklärung**

Kalkulation:

Anpassung des Flussbettes an die Sperre (Großbagger): 1.500 €

Wasserbausteine liefern und einbauen (100\*100\*100 cm): 4.000 €

Material Stahlträger: 2.000 €

Vibrationsramme / Bohrgerät: 4.000 €

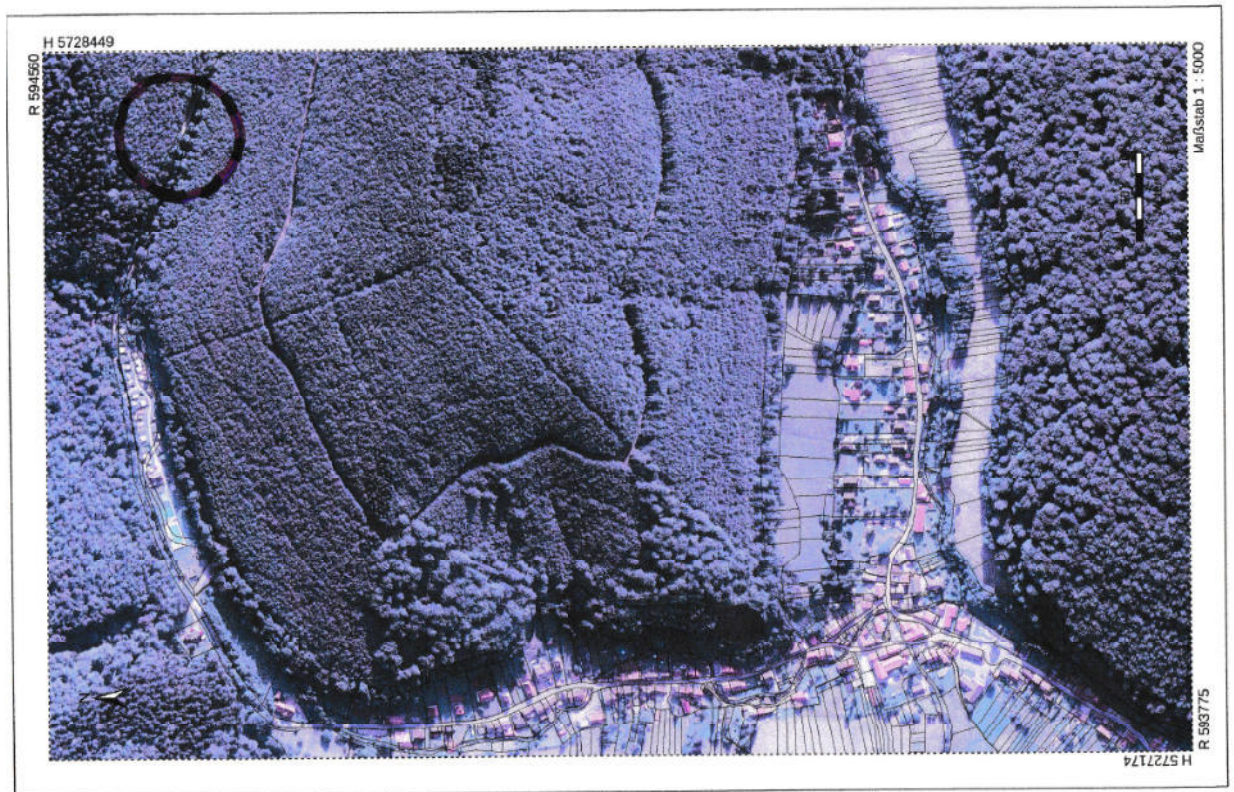
Stundenlöhne Baufacharbeiter: 8.000 €

Summe: 20.000 €

**Verortungen / Beispielhafte Vorplanungen und Skizzen vorhanden**

s. Planunterlagen / Lage im NP und LSG -> wasserrechtlicher Genehmigungsantrag erforderlich

Verortung:





Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	Maßnahmen an der Minigolfanlage				<b>Nr.</b>	<b>L - 02</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Lonau			<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>						<b>1</b>		
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 3.000 Euro		Planungskosten: 450 Euro		MwSt.: 655,5 Euro		Gesamt: 4.106 Euro		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Die Minigolfanlage ist in keinem guten Zustand. Weder optisch noch technisch laden die Bahnen Einwohner oder Besucher zum Spielen ein.</p> <p>Die Bahnen müssen gereinigt werden. Mögliche Schäden sind auszubessern. Das Gelände ist vom Unkraut zu befreien. Die Beschilderung benötigt ein neues Konzept:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hinweis Wo gibt es die Schläger</li> <li>2. Spielregeln</li> <li>3. Ein Name für jede Spielbahn</li> </ol> <p>Für die Optik sind Blumenkübel angedacht.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Verbesserung der Außenwirkung des Auerhuhngeheges</b>				<b>Nr.</b>	<b>L - 03</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Lonau			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	1				<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 3.000 Euro		Planungskosten: 450 Euro		MwSt.: 655,5 Euro		Gesamt: 4.106 Euro		
<b>Projekt-beschreibung:</b>	Das Auerhuhngehege ist ein touristischer Anlaufpunkt des Nationalparks und befindet sich am Waldrand, oberhalb von Lonau. Die Außenwirkung soll verbessert werden. Maßnahmen sind zu klären. Dieses Projekt lässt sich mit dem Projekt zum Wolfsgehege ggf. kombinieren.								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Übernachtungsstellplätze für Wohnmobile im Kirchtal</b>				<b>Nr.</b>	<b>L - 04</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Lonau		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
			<b>x</b>						
<b>Kosten:</b>	Netto: 10.000 Euro		Planungskosten: 1.500 Euro		MwSt.: 2.185 Euro		Gesamt: 13.685 Euro		
<b>Projekt-beschreibung:</b>	Übernachtungsstellplätze für Wohnmobile im Kirchtal einrichten. Herstellung einfacher infrastruktureller Maßnahmen am bestehenden Platz in der Nähe des Schwimmbades.								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau




Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Spielplatz im Ortszentrum aufwerten</b>				<b>Nr.</b>	<b>L - 05</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Lonau			<b>Wirkung / Umsetzung:</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>			<b>kurz-, mittel-, lang-fristig</b>			<b>1</b>		
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 500 Euro	Planungskosten: 75 Euro	MwSt.: 109,25 Euro	Gesamt: 684 Euro					
<b>Projekt-beschreibung:</b>	Die Spielgeräte werden regelmäßig durch die Stadt Herzberg gewartet und befinden sich in einem guten Zustand. Der Spielplatz soll mit einem weiteren Spielgerät ergänzt werden. Der Sandkasten benötigt mehr Pflege.								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau




Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Michaeliskirche Lonau</b>				<b>Nr.</b>	<b>L - 06</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Lonau		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>2</b>					<b>1</b>			
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche					
				<b>x</b>					
<b>Kosten:</b>	Netto: 350.000 Euro	Planungskosten: 52.500 Euro	MwSt.: 76.475 Euro	Gesamt: 47.8975 Euro					
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Zu den Maßnahmen zählen die:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung der Dacheindeckung</li> <li>- Sanierung der Ziegelfassade</li> <li>- rückwärtiger Zugang zur Kirche</li> <li>- Gestaltung des Außenraums /der Freiflächen</li> </ul>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau




Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>(Energetische) Sanierung öffentlicher Gemeinschaftseinrichtungen: Turnhalle Lonau</b>				<b>Nr.</b>	<b>L - 07</b>		
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie			
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Lonau		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>3</b>						<b>3</b>	
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat		Kirche			
	<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 30.000 Euro	Planungskosten: 4.500 Euro	MwSt.:	6.555 Euro		Gesamt: 41.055 Euro		
<b>Projekt- beschreibung:</b>	<p>Die Turnhalle befindet sich in der Ortsmitte Lonaus und wird genutzt und gepflegt. Dennoch ist die Dacheindeckung aus den 1960er Jahren und nur teilweise wärmegeklämt.</p> <p>Es soll eine Beratung / Bestandsaufnahme mit einem Energieberater durchgeführt und mögliche Sanierungsmaßnahmen ermittelt werden. Ziel ist der langfristige Erhalt der Turnhalle sowohl für die Lonauer als auch für Touristen.</p>							
<b>Ergänzende Erklärung</b>								



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Energieautarkes Dorf Sieber</b>					<b>Nr.</b>	<b>S - 01</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie					
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus					
<b>Ortschaft</b>	Sieber		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	2				<b>3</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche				
				<b>x</b>						
<b>Kosten:</b>	Netto: 500.000 Euro	Planungskosten: 75.000 Euro		MwSt.: 109.250 Euro		Gesamt: 684.250 Euro				
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Ausgehend von der Sanierungsbedürftigkeit des "Hotel Krone" in der Ortsmitte entstand die Idee, durch entsprechende Umgestaltungsmaßnahmen, teilweisen Abriss und Nutzung des Gebäudes die Energiegewinnung und -versorgung die Ortsmitte modern aufzuwerten und den Ort zukunftssicherer zu machen.</p> <p>Dazu soll das Gebäude so umgebaut werden, dass das Dach sich für eine Solaranlage eignet. Weitere Solaranlagen im Ortsbereich könnten zu einem Solarpark zusammengeschlossen werden. Im Gebäude soll aus den Holzabfällen der Umgebung durch Pyrolyse Holzgas gewonnen werden, um damit Blockheizkraftwerke zu betreiben. Die mittel- bis langfristige Vorstellung ist, eine autarke Energieversorgung für Sieber - vergleichbar mit dem Bio-Energiedorf Jühnde - zu erreichen.</p> <p>Ergänzt werden soll die Anlage durch eine kostenfreie Ladestation für E-Mobile.</p> <p>Die Umgestaltung steht in einem engen Zusammenhang mit dem Projekt Neugestaltung der Ortsmitte Sieber.</p>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>										



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	Ausbau des Schwimmbades zum Kommunikationspunkt				<b>Nr.</b>	<b>S - 02</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Sieber		<b>Wirkung / Umsetzung:</b>		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>		<b>kurz-, mittel-, lang-fristig</b>		<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat			Kirche	
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 12.000 Euro		Planungskosten: 1.800 Euro		MwSt.: 2.622 Euro			Gesamt: 16.422 Euro	
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Das Schwimmbad in Sieber ist der zentrale Dorftreffpunkt in den Sommermonaten; besonders für die Kinder und Jugendlichen. Dies hat sich auch in der Befragung der Jugendlichen gezeigt. Darüber hinaus hat es eine Bedeutung (die noch weiter gesteigert werden kann) für den Tourismus. So soll in Zukunft vermehrt in St. Andreasberg für das Freibad mit geworben werden.</p> <p>Zusammen mit dem ehemaligen Abenteuerspielplatz sowie mit dem dahinter liegenden ehemaligen Kurpark ergibt sich ein nahezu völlig autofreier Bereich, der mit seinen Angeboten besonders für Familien mit Kindern interessant ist.</p> <p>Die Lage an der Sieber unterstützt diesen zentralen Eindruck noch.</p> <p>Allerdings ist der gesamte Bereich derzeit wenig attraktiv erschlossen. Aus diesem Grund soll das Schwimmbadumfeld neu gestaltet sowie der Kommunikationsbereich durch die Neugestaltung der Sitz-, Liege- und Pflasterflächen verbessert werden.</p> <p>Die Maßnahmen sind mit den Projekten Kurpark und Wohnmobilstellplatz abzustimmen.</p> <p>Zusätzlich, jedoch nicht durch die Dorfentwicklung förderfähig, sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden: Sohlenanhebung auf 1,30 m Wassertiefe, Modernisierung des Eingangsgebäudes, Abbruch der alten Umkleieräume und Bau einer neuen Einheit mit Dusche, Aktualisierung der Wasser-Aufbereitung und -Erwärmung</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Neugestaltung des Abenteuerspielplatzes und des ehemaligen Kurparkes</b>				<b>Nr.</b>	<b>S - 03</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Sieber			<b>Wirkung / Umsetzung:</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>			<b>kurz-, mittel-, lang-fristig</b>		<b>2</b>			
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 150.000 Euro		Planungskosten: 22.500 Euro		MwSt.: 32.775 Euro		Gesamt: 20.5275 Euro		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Der ehemalige Kurpark enthält viele ruhige Attraktionen, die für Gäste wie Einheimische interessant sind. Ein zentraler Anziehungspunkt war der ehemalige Abenteuerspielplatz, der seinen Charakter durch den Abbau von morschen Spielgeräten verloren hat. Diese wurden durch wartungsarme, aber auch standardisierte Spielgeräte ersetzt. Die große Hangrutsche kommt nicht mehr zur Geltung.</p> <p>Derzeit liegt dieser Bereich im "Dornröschenschlaf", da er Gästen aufgrund seiner Lage nicht sofort "ins Auge" fällt.</p> <p>Folgende Maßnahmen wären erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellung von Hinweistafeln in den Kreuzungsbereichen sowie in der Ortsmitte mit dem Hinweis auf das Schwimmbad, den Kurpark sowie den Abenteuerspielplatz</li> <li>- Einheitliche Gestaltung des Bereiches zwischen dem Schwimmbad und dem Eingang in den ehemaligen Kurpark (Überdenken der Ballfangzäune am Bolzplatz)</li> <li>- Bewerbung der Elemente im Internet</li> <li>- Erweiterung des Spielplatzes um mindestens eine Attraktion wie z.B. eine Hängebrücke, Neugestaltung der Spielgeräte und des Spielplatzgeländes zum Thema "Abenteuer".</li> </ul>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau




Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Wohnmobilstellplatz</b>				<b>Nr.</b>	<b>S - 04</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Sieber			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 50.000 Euro		Planungskosten: 7.500 Euro		MwSt.: 10.925 Euro		Gesamt: 68.425 Euro		
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Mit dem Freibad, dem Spielplatz und dem ehemaligen Kurpark sowie dem ehemaligen Kurhaus bietet sich Sieber als Standort für einen Wohnmobilstellplatz an. Der Bedarf an weiteren Stellplätzen ist derzeit vorhanden.</p> <p>Als Stellplätze bieten sich Flächen am ehemaligen Kurpark (z.B.: auf dem Gelände des Bolzplatzes (Verlegung des Bolzplatzes in den Kurpark) oder am Schützenhaus an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befestigung und Einteilung der Stellflächen</li> <li>- Stromanschlusskästen</li> <li>- Ver- und Entsorgungsstation neben dem Toilettengebäude am Feuerwehrhaus</li> </ul>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<div style="text-align: center;">  <p>Mögliche Fläche am Schießstand</p> </div>								



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Sanierung öffentlicher Gebäude</b>				<b>Nr.</b>	<b>A - 01</b>				
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie					
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus					
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>										
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat			Kirche		
<b>Kosten:</b>										
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>										
<b>Ergänzende Erklärung</b>										



Lonau




Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Sanierung öffentlicher Gebäude</b> <b>Wohnhaus Promenade 3 als Gemeinschaftseinrichtung</b>				<b>Nr.</b>	<b>A - 01.1</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung:</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>			<b>kurz-, mittel-, lang-fristig</b>			<b>1</b>		
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat	Kirche				
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 100.000 Euro	Planungskosten: 15.000 Euro	MwSt.: 21.850 Euro	Gesamt: 13.6850 Euro					
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Dieses Gebäude ist momentan an ein "Arbeitslosenprojekt" vermietet. Es soll auch zukünftig als Gemeinschaftseinrichtung genutzt werden. Hierfür ist eine Sanierung notwendig.</p> <p style="background-color: red; color: black; padding: 2px;">Ergänzungen von Herrn Reiß folgen ggf.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau




Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Sanierung öffentlicher Gebäude</b> <b>Umbau des "Alter Bahnhof St. Andreasberg" für eine museale und gastronomische Nutzung</b>				<b>Nr.</b>	<b>A - 01.2</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	x	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	x	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>2</b>				<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche					
	x								
<b>Kosten:</b>	Netto: 250.000 Euro	Planungskosten: 37.500 Euro	MwSt.: 54.625 Euro	Gesamt: 342.125 Euro					
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Der alte Bahnhof St. Andreasberg war der Endpunkt der Zahnradbahn vom Bahnhof St. Andreasberg - West aus. Die Zahnradbahn wurde in den 50er Jahren abgebaut, die Loks verschrottet. Derzeit gibt es noch drei Loks, die allerdings in "Übersee" beheimatet sind. Das Bahnhofsgebäude beherbergt neben Wohnungen auch eine Gaststätte, die derzeit nicht betrieben wird. Darüber hinaus hat der Harzklub Räume angemietet. Aus Sicht der Stadt Braunlage sollte das Gebäude verkauft werden, dies ist bisher allerdings nicht gelungen. Hinderungsgrund war u.a. die Notwendigkeit der Umfahrung des Gebäudes mit den Bussen des ÖPNV. Durch die Umsetzung der auf dem Gelände vorhandenen Garagen wäre hierfür evtl. eine Lösung gegeben.</p> <p>Das Gebäude könnte für eine museale Nutzung in Bezug auf die ehemalige Zahnradbahn ausgebaut werden.</p> <p>Im Zuge der Schaffung eines Radweges von Bad Lauterberg bis nach St. Andreasberg wäre an dieser Stelle den Endpunkt des Radweges.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Generationengerechte Stadt</b>				<b>Nr.</b>	<b>A - 02</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat	Kirche				
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>St. Andreasberg unterliegt ebenso wie alle Ortschaften im Harz einem erheblichen Alterungsprozess der Einwohner. Gleichzeitig verändern sich die Lebenssituationen der Familien. Zur Weiterentwicklung und Steigerung der Attraktivität soll die Bergstadt verstärkt generationengerecht weiterentwickelt werden.</p> <p>Dies umfasst neben einer weitgehend barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Raumes auch Angebote für das Zusammenleben von Jung und Alt.</p> <p>Die Sicherung der Mobilität für alle Generationen ist dabei ein entscheidendes Kriterium. Siehe das regionale Konzept „Mobilität für Alle“.</p> <p>In Kooperation mit der Kirchengemeinde, die in diesem Bereich schon aktiv ist, soll ein Gesamtkonzept erarbeitet werden. Dieses kann neben der Wohn- und Versorgungsfunktion (im Alter) auch als generationenübergreifender Treffpunkt ausgestaltet werden.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Generationengerechte Stadt Mehrgenerationen-Platz / Mehrzweckplatz</b>				<b>Nr.</b>	<b>A - 02.1</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>						<b>1</b>		
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
							<b>x</b>		
<b>Kosten:</b>	Netto: 60.000 Euro		Planungskosten: 9.000 Euro		MwSt.: 13.110 Euro		Gesamt: 82.110 Euro		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Der bisherige Parkplatz am Gemeindezentrum der ev. Kirche und dem Gemeindehaus St. Martini soll zu einem multifunktionalen Platz für alle Generationen sowie verschiedene Aktivitäten ausgebaut werden. Das Projekt ist räumlich eng verknüpft mit der Maßnahme A - 01.2 (Alter Bahnhof).</p> <p>Derzeit wird die nahezu einzige waagrecht verlaufende Asphaltfläche in St. Andreasberg als Parkplatz sowie für Feste genutzt. Die Nutzung ist zunehmend. Dicht an der Kirche gelegen, mit einem öffentlichen Parkplatz verbunden, hat sie eine zentrale Lage.</p> <p>Die bestehende Asphaltfläche soll aufgebrochen und durch eine mehrfach zu nutzende Fläche mit Spielgeräten bzw. Bewegungsgeräten für junge und ältere Menschen ersetzt werden. Dazu sind ein Sitzbereich anzulegen sowie eine Teilung der Fläche in der Art, dass z.B. eine Boule-Bahn entsteht. Spielgeräte können von der ehem. Rehbergklinik wiederverwendet werden.</p> <p>Die Gestaltung der zentralen Fläche muss so erfolgen, dass auch weiterhin Festzelte aufgestellt werden können. Durch die Nutzung der Böschungen können Sitzbereiche gestaltet werden. Die Abtrennung mit der Hainbuchenhecke zum Gemeindezentrum könnte aufgehoben werden mit der Vergrößerung der nutzbaren und einheitlich zu gestaltenden Fläche.</p> <p>Eine Abstimmung mit dem in der Ortsmitte durch den Abriss des alten Rathauses entstehende Platz ist daher dringlich.</p>								

**Ergänzende  
Erklärung**





Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Generationengerechte Stadt Neugestaltung des Umfeld Kirchplatz</b>				<b>Nr.</b>	<b>A - 02.2</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>2</b>					<b>1</b>			
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche					
				<b>x</b>					
<b>Kosten:</b>	Netto: 50.000 Euro	Planungskosten: 7.500 Euro	MwSt.: 10.925 Euro	Gesamt: 68.425 Euro					
<b>Projekt- beschreibung:</b>	<p>An der Straße „Schulstraße“ stehen auf dem Gelände der Martini-Kirchengemeinde Garagen aus Waschbeton der 60er Jahre. Der Vorplatz ist aus brüchigem Asphalt. Seitlich ist das Gelände mit einer Mauer und ehemaligen Mülltonnenbehältern abgegrenzt bzw. abgestützt. Die Mülltonnenbehälter bzw. die Mauer sind stark beschädigt, die Oberflächen der verbauten Steine platzen ab. Insgesamt ist die gestalterische Situation wenig attraktiv.</p> <p>Der Eingangsbereich zum Gemeindesaal ist bei der derzeitigen Torbreite zwar eben aber nicht vollständig barrierefrei.</p> <p>Die bestehenden Garagen sollten durch eine Berankung mit einer vorstehenden Pergola eingegrünt werden. Die zum zukünftigen Mehrgenerationenplatz ausgerichteten Glasbausteinfenster können durch angepasste Fenster ersetzt werden.</p> <p>Die Fläche vor den Garagen sollte mit regional typischem Material neu gepflastert werden.</p> <p>Die Einfriedung soll barrierefrei gestaltet werden, indem sie zu den Garage neu errichtet wird. Die Müllbehälter können wegfallen und der Bereich in Sitzgelegenheiten umgewandelt werden.</p> <p>Die Maßnahme ist mit der Maßnahme A – 02.1 (Mehrgenerationenplatz) abzustimmen.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>St. Martini-Kirche</b>				<b>Nr.</b>	<b>A - 03</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
	Mobilität			Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>
<b>Priorität</b>	<b>3</b>								<b>3</b>
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
							<b>x</b>		
<b>Kosten:</b>	Netto: 50.000 Euro		Planungskosten: 7.500 Euro		MwSt.: 10.925 Euro		Gesamt: 68.425 Euro		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	Maßnahmen noch nicht geklärt								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>St. Andreas-Kirche</b>				<b>Nr.</b>	<b>A - 04</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
							<b>x</b>		
<b>Kosten:</b>	Netto: 50.000 Euro		Planungskosten: 7.500 Euro		MwSt.: 10.925 Euro		Gesamt: 68.425 Euro		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	Maßnahmen noch nicht geklärt								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Entwicklung von multifunktionalen Ortszentren und Treffpunkten für Einheimische und Gäste</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 01</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat			Kirche	
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

Projektsteckbrief								
<b>Projekt-titel:</b>	<b>Multifunktionale Ortszentren Außenbereich und Umfeld Platz "Zur Krone"</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 01.1</b>	
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung			Klimaschutz / -anpassung / Energie		
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales			Naherholung / Tourismus		
<b>Ortschaft</b>	Sieber		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>			
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche		
	<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 228.000 Euro	Planungskosten: 34.200 Euro	MwSt.: 49.818 Euro	Gesamt: 312.018 Euro				
<b>Projekt- beschreibung:</b>	<p>Neben der Ortsmitte im Bereich Kirche/Haus des Gastes ist der Außenbereich und das Umfeld um die ehemalige Gaststätte „Zur Krone“ ein zweiter wichtiger Ort bzw. Platz im Dorf, der - ausgehend von der künftigen Entwicklung im Gebäudebestand - als zentrale, multifunktionale Fläche entwickelt werden soll. Die Maßnahmen im Außenbereich umfassen hierbei sowohl öffentliche Flächen, als auch private Flächen, über deren Verfügbarkeit noch Entscheidungen herbeigeführt werden müssen. Insofern ergeben sich verschiedene Szenarien, die durch die Darstellung von verschiedenen Teilflächen als Option aufgezeigt werden sollen. Die nachfolgend angegebenen Flächengrößen sind dem Gesamtkonzept ggf. anzupassen.</p> <p>Teilfläche A: umfasst die überwiegend öffentliche Fläche im Einmündungsbereich An der Sieber/Wellbleek/Hüttehof (einschl. Informationstafel) mit dem Anschluss an das Gebäude „Zur Krone“. Neben der gestalterischen Aufwertung der Flächen kann eine bessere Funktionszuweisung (Erschließung, Aufenthalt, Grün) erfolgen. Die Fläche um die Informationstafel soll eine höhere Aufenthaltsqualität bekommen und neu gepflastert werden. Die Teilfläche A hat eine Größe von 790 m<sup>2</sup>.</p> <p>Teilfläche B: umfasst die privaten Flächen und Gebäude am Wellbleek (Hausnr.. 9 und 10), die als innerörtliche Ruinen besonders zum negativen Erscheinungsbild des Näheren Umfeldes beitragen. Hier ist ein Abriss aus Sicht der Dorfentwicklung unumgänglich, weil die Grundsubstanz der Gebäude bereits stark geschädigt ist. Die Fläche grenzt unmittelbar an die Teilfläche A und kann mit einer Funktionszuweisung im Sinne der Bergbautradition als öffentliche Fläche hergerichtet werden. Aus örtlicher Sicht kann die Fläche für eine Darstellung der Erzgewinnung oder den historischen Nachbau eines Hochofens genutzt werden, wie sie an dem Platz geschichtlich belegt ist (Sieberhütte). Die Teilfläche umfasst öffentliche und private Grundstücksbereiche, deren Verfügbarkeit bisher nicht abschließend geklärt ist. Teilfläche C umfasst eine Flächengröße von 730 m<sup>2</sup>.</p> <p>Teilfläche C: berücksichtigt den rückwärtigen Flächenbedarf des Gebäudes „Zur Krone“, wenn das Gebäude einer Nutzung zugeführt wird. Derzeit handelt es sich um Privatflächen mit einer Flächengröße von 240 m<sup>2</sup>.</p>							

**Ergänzende  
Erklärung**

Kostenschätzung/Kalkulation

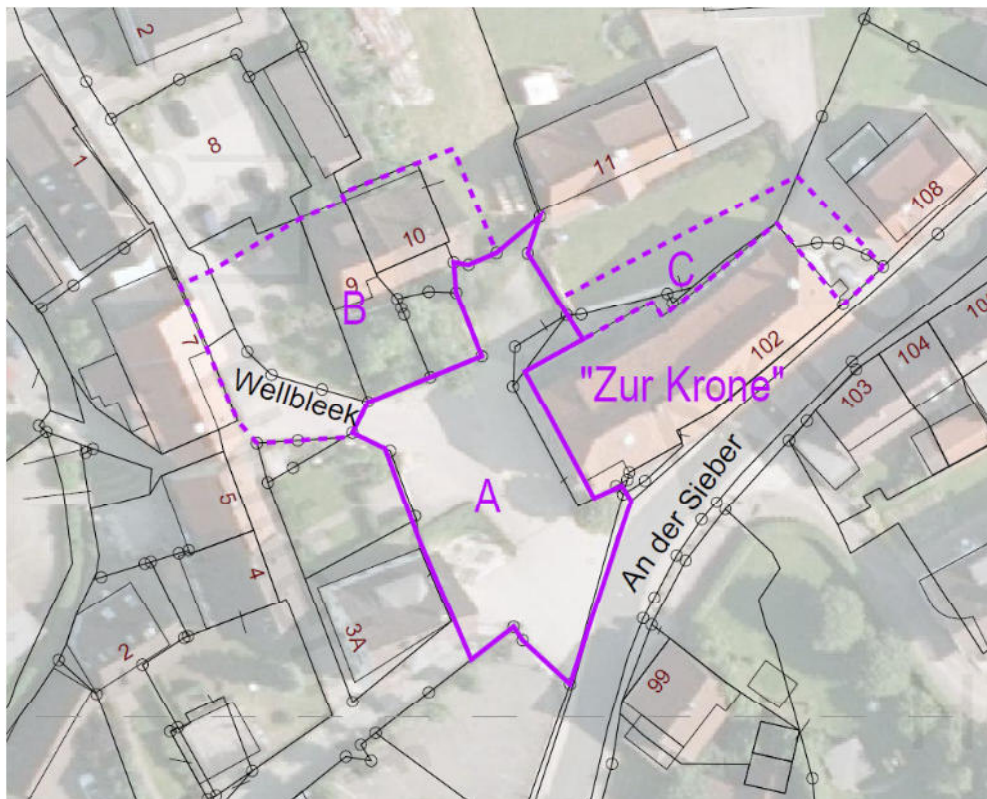
A)  $790 \text{ qm}$  davon  $90\% = 710 \text{ qm} \times 100 = 71.000 \text{ €}$

B1) Fläche: Abriss  $40.000 \text{ €}$  +  $730 \text{ qm}$  davon  $50\% = 365 \text{ qm} \times 150 \text{ €} = 55.000 \text{ €}$  (Gesamt  $95.000 \text{ €}$ , ohne Kosten einer Nachnutzung)

B2) Nachnutzung: Nachbau Hochofen o.Ä. =  $50.000 \text{ €}$

C)  $240 \text{ qm}$  davon  $50\% = 120 \text{ qm} \times 100 \text{ €} = 12.000 \text{ €}$

Gesamt (A-C) =  $228.000 \text{ €}$  (netto) + Planung + MwSt.





Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Multifunktionale Ortszentren Dorfplatz / Dorfmitte Lonau</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 01.2</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Lonau		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 50.000 Euro	Planungskosten: 7.500 Euro	MwSt.: 10.925 Euro	Gesamt: 68.425 Euro					
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Das Umfeld des Dorfgemeinschaftshauses in Lonau repräsentiert die räumliche und soziale Mitte des Dorfes. Im öffentlichen Bereich, im weiteren Umfeld um das Dorfgemeinschaftshaus, wurden bereits einige Maßnahmen durchgeführt. In diesem Kontext sollen die Platzfläche vor dem Dorfgemeinschaftshaus sowie die angrenzenden Gebäude und Freiflächen in die Gesamtgestaltung des Dorfes einbezogen werden.</p> <p>Für eine Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten sollen Stellplätze für Wohnmobile, einschließlich der Ver- und Entsorgung, vorgesehen werden. Ebenso ist eine Ladestation für E-Mobile (PKW und Fahrrad) im zentralen Bereich von Lonau wünschenswert. Zusätzlich sollen Markierungsarbeiten für Stellplätze durchgeführt werden.</p> <p>Die Gestaltung des Platzes soll attraktiver und einladender werden. Diese ist momentan mit einer simplen Asphalt-schicht versehen, welche schon sanierungsbedürftig ist. Eine Pflasterung zur gestalterischen Aufwertung ist gewünscht. Gleichzeitig sollen die angrenzende Turnhalle und Feuerwehr sowie der in der Nähe befindliche Spielplatz mit Minigolfanlage in das Konzept einbezogen werden.</p> <p>Der Dorfplatz soll für einen Markt genutzt werden, auf dem bspw. Samstags einige Verkaufswagen stehen könnten.</p>								

**Ergänzende  
Erklärung**

Kalkulation: 500 qm x 100 €





Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Multifunktionale Ortszentren</b> <b>Abriss des alten Rathauses und Schaffung eines attraktiven Ortsmittelpunktes für St. Andreasberg</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 01.3</b>		
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>
<b>Priorität</b>	<b>1</b>					<b>1</b>		
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche				
	<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 200.000 Euro	Planungskosten: 30.000 Euro	MwSt.: 43.700 Euro	Gesamt: 273.700 Euro				
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Für St. Andreasberg fehlt ein zentraler Platz, der die Ortsmitte kennzeichnet. Hierzu soll als lebendiger Dorfmittelpunkt für alle Generationen ein Platz mit der "Ratsscheune" als Ort der Begegnung entstehen.</p> <p>Grundsätzlich ist die Weiterentwicklung des zentralen öffentlichen Bereiches im Bereich des alten Rathaus von vordringlicher Bedeutung für den Ort. Das bisherige alte Rathaus ist wirtschaftlich nicht sanierungsfähig und soll abgerissen werden.</p> <p>Bei einem Rückgang der Einwohnerzahlen muss sich die bestehende öffentliche Infrastruktur an die neuen Bedingungen anpassen. Daher sollen die noch verbliebenen Funktionen des Rathauses mit in das Kurhaus übernommen werden.</p> <p>Die Platzgestaltung und die Platznutzung muss mit dem am Gemeindezentrum entstehenden Mehrgenerationenplatz abgestimmt werden. Dazu soll sich eine Arbeitsgruppe zusammen finden, die ein übergreifendes Nutzungskonzept für die durch die Stadtgemeinschaft nutzbaren Räume erstellt. Dazu sollen auch die bisherigen Veranstaltungsorte in die Konzeption eingebunden und zu einer gemeinsamen Entwicklung zusammengebunden werden. Bei der Erstellung ist eine aktive Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen in die Konzeptionsentwicklung erforderlich (siehe auch A – 01).</p> <p>Die Platzgestaltung sollte ebenso die Funktion eines Bushalteplatzes sowie Hinweise z.B. auf die Grube Samson enthalten.</p>							
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<p>Kalkulation: Abriss 75.000 Pflasterung, Haltebucht und Gestaltung 100.000 € Brunnen, Kunstwerk 25000</p>							



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b><u>(Energetische) Sanierung öffentlicher Gemeinschaftseinrichtungen</u></b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 02</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat			Kirche		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>(Energetische) Sanierung öffentlicher Gemeinschaftseinrichtungen: DGH Lonau</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 02.1</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Lonau		<b>Wirkung / Umsetzung:</b>		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>		<b>kurz-, mittel-, lang- fristig</b>				<b>1</b>		
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 400.000 Euro	Planungskosten: 60.000 Euro		MwSt.: 87.400 Euro		Gesamt: 547.400 Euro			
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Das Dorfgemeinschaftshaus Lonau wird von verschiedenen örtlichen und überörtlichen Gruppen, Vereinen und Institutionen genutzt. Ebenso enthält es ein Büro der Nationalparkranger.</p> <p>Errichtet in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts entspricht es nicht mehr den aktuellen gesellschaftlichen und energetischen Anforderungen. Das Gebäude ist nicht barrierefrei zu erreichen und die technische Infrastruktur ist zu erneuern. Die Sanitäreanlagen sind nicht barrierefrei. Die Außengestaltung mit den Fenstern entspricht weitgehend dem energetischen Stand der 60er Jahre.</p> <p>Die Eingangssituation ist geprägt von einer großen Treppe, die in einen dunklen Vorraum mündet.</p> <p>Mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft soll das DGH so hergestellt werden, dass es barrierefrei erreichbar ist und die Nutzung für verschiedene Gruppen u.a. im touristischen Bereich wieder verbessert wird. Für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses steht ein Ideenkonzept der Lonauer Bürger zur Verfügung. Dieses soll künftig als Treffpunkt für die Bewohner Lonaus sowie seiner Gäste dienen. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Räume für große Feiern (bspw. Trauungen) anbieten in Koop. mit Bewirtung aus dem Gasthaus zur Quelle</li> <li>- Räume für den Tanzsportclub oder andere Vereine / Organisationen zur Verfügung stellen</li> <li>- Räume für Schulungen, Tagungen etc. zur Verfügung stellen (bspw. Naturseminare im Rahmen von "Burnout-Syndrom" oder Wander-Seminaren in Kombination mit Wanderungen im Harz)</li> </ul>								

**Ergänzende  
Erklärung**



Eingangsbereich



Sanierungsbedürftige Holzfenster





Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>(Energetische) Sanierung öffentlicher Gemeinschaftseinrichtungen</b> "Haus des Gastes"				<b>Nr.</b>	<b>R - 02.2</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Sieber		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>3</b>			<b>3</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche					
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 400.000 Euro	Planungskosten: 60.000 Euro	MwSt.: 87.400 Euro	Gesamt: 547.400 Euro					
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Das Haus des Gastes soll für verschiedene Gruppen und Gruppengrößen der Dorfgemeinschaft nutzbar gemacht werden. Mit mobilen Aufteilungselementen kann die Nutzungshäufigkeit als Gruppenraum und für Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft erweitert werden. Möglich sind: Seniorennachmittag, Lesungen, Musikabende, private Feiern.</p> <p>Im vorgenannten Sinne sind verschiedene Maßnahmen an und in dem Gebäude zum Substanzerhalt und energetischen Sanierung notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modernisierung der Außenfassade einschließlich Überdachung der jetzigen „Wandelhalle“ mit Glaselementen zwecks Nutzungserweiterung</li> <li>- Austausch der Fenster und Türelemente (bisher Einfachverglasung)</li> <li>- Dachsanierung (einschließlich Flachdach), inklusive energetischer Sanierung und Asbestsanierung</li> <li>- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der vorhandenen Heizungsanlage und -steuerung</li> <li>- Sanierung der sanitären Einrichtungen (Damen und Herren-WC)</li> <li>- Austausch der Asbest-Wellplatten gegen Dachziegel mit zeitgemäßer Anpassung der Wärmedämmung</li> <li>- Sanierung aller Abdichtungen mit Ergänzung der Wärmedämmung in beheizbaren Bereichen</li> <li>- Einfügen von Glasdachflächen über dem Freisitz</li> <li>- Neugestaltung der Dachüberstandsblenden in Zinkfalztechnik</li> <li>- Austausch der nicht zeitgemäßen Fenster- und Türelemente (Alle Holzelemente sind nur mit einer Scheibe verglast. Auf der Westseite ist es die Seiteneingangstür, auf der Nordseite alle Elemente)</li> <li>- Ziegelsteinpflaster im Bereich der Betonplatten</li> </ul>								

**Ergänzende  
Erklärung**



Haus des Gastes



Außengelände



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>(Energetische) Sanierung öffentlicher Gemeinschaftseinrichtungen Kurhaus St. Andreasberg</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 02.3</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung:</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>			<b>kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 100.000 Euro	Planungskosten: 15.000 Euro		MwSt.:	21.850 Euro		Gesamt: 136.850 Euro		
<b>Projekt- beschreibung:</b>	<p>Das Kurhaus St. Andreasberg ist das zentrale Gebäude für die gemeinschaftlichen Aktivitäten der Einwohner der Bergstadt und der Gäste. Hier finden vielfältige kulturelle Veranstaltungen statt. Die vor über 30 Jahren geschaffenen Räumlichkeiten (Lese- und Fernsehzimmer, Tagungs- und Kongressmöglichkeiten für 50 bis 600 Personen, Kegelbahn, Gastronomie, große Kaffee-Terrasse, Kurverwaltung, beispielbare Bühne) entsprechen heute – abgesehen vom Büro der Tourist-Information – von der Atmosphäre und der Nutzung her nicht mehr den aktuellen und künftigen Anforderungen.</p> <p>Die Außenanlagen mit der Terrasse erfordern eine umfassende Verbesserung bzw. Neugestaltung. Das Flachdach ist undicht.</p> <p>Vor allem ist eine Verbesserung der energetischen Situation erforderlich. Dies umfasst sowohl die Heizungsanlage als auch die Wärmedämmung von Fassade, Fenster, Lüftung und Dach.</p> <p>Für das Kurhaus ist ebenso wie für die kirchlichen Gemeinderäume und das Rathaus ein Nutzungskonzept zu erstellen, das auf die speziellen Anforderungen eingeht und zukunftsweisend ist für St Andreasberg.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b><u>Verringerung der Lichtemissionen und Verbesserung der Energieeffizienz</u></b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 03</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Zur Reduzierung des Energieverbrauches der öffentlichen Beleuchtung, zur Steigerung des Klimaschutzes sowie zur Unterstützung der Ausweisung der Region als Sternepark soll die bisherige öffentliche Beleuchtung kritisch betrachtet werden. Alternative Beleuchtungsnotwendigkeiten sollen für die Ortschaften entwickelt und die Umstellung der bestehenden Beleuchtungseinrichtungen auf die LED-Technik mit entsprechenden flexiblen Schaltmöglichkeiten gefördert werden. Darüber hinaus kann diese neue Infrastruktur dann auch für zukünftige Nutzungen (z.B. Ladestationen) zur Verfügung stehen.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Verringerung der Lichtemissionen Erstellung von Licht- bzw. Beleuchtungskonzepten zur Umstellung der Beleuchtung auf LED</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 03.1</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>			<b>2</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat		Kirche				
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 30.000 Euro	Planungskosten: 4.500 Euro	MwSt.:	6.555 Euro	Gesamt: 41.055 Euro				
<b>Projekt- beschrei- bung:</b>	<p>Insbesondere für St. Andreasberg soll ein Lichtkonzept erstellt werden, das sowohl die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED enthält als auch den Anforderungen einer Ausweisung der Region als Sternenpark gerecht werden kann. Dies gilt auch für weitere Ortschaften in der Region.</p> <p>Umfassen muss die Untersuchung neben einer Bestandsanalyse (Bestandskataster) auch Hinweise für die gezielte Beleuchtung z.B. der öffentlichen Gebäude oder touristischen Highlights. Es soll ebenso Hinweise auf innovative Beleuchtungsformen geben und die Versorgungsinfrastruktur auch unter zukünftigen innovativen Anforderungen betrachten.</p> <p>Damit soll sich das Konzept nicht nur mit den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen befassen, sondern auch den Privatpersonen und Geschäftspersonen Hinweise geben, was sie zum Sternenpark beitragen können, bzw. wie sie davon profitieren können.</p> <p>Das Lichtkonzept kann in Kooperation mit der Sternwarte St. Andreasberg erstellt werden. Zur Erstellung ist eine Absprache mit allen Interessengruppen sowie dem Klimaschutzmanagement sowie der LEADER-Regionen der beiden Landkreise vorzusehen.</p> <p>Die Kosten für die Umsetzung sind derzeit noch nicht zu beziffern.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Verringerung der Lichtemissionen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 03.2</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Sieber		<b>Wirkung / Umsetzung:</b>		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>		<b>kurz-, mittel-, lang-fristig</b>		<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 60.000 Euro	Planungskosten: 9.000 Euro	MwSt.: 13.110 Euro	Gesamt: 82.110 Euro					
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Die Umstellung der aktuellen Straßenbeleuchtung auf LED ist aus Sicht der Dorfgemeinschaft die schnellste und am einfachsten umsetzbare Maßnahme im Rahmen der Dorfentwicklung (DE). Daher sollte mit ihr zum Start begonnen werden. Sie bietet die Chance, dass das ganze Dorf von der DE profitiert und trägt zur Kosteneinsparung sowie zum Klimaschutz bei.</p> <p>Die auf der Grundlage eines Ortsratsbeschlusses eingeführte bisherige Regelung der Abschaltung der Beleuchtung in der Nacht wird in der Dorfgemeinschaft kritisch gesehen und sollte durch die neue Technik (LED, dimmbar) abgeändert werden.</p> <p>Es wäre zu prüfen, ob die Lampen komplett, also incl. Mast, ausgetauscht werden müssen oder ob es ausreichend wäre, nur die Lampenköpfe zu ersetzen.</p> <p>Sieber verfügt insgesamt über 112 Straßenlampen. Dabei handelt es sich um ältere Varianten. Überwiegend: Peitschenlampe mit Langfeldleuchten und Leuchtstoffröhren 36W. Vereinzelt: Koffer- oder Pilzleuchten mit HQL-Leuchtmittel 80W</p> <p>Sowohl aus gestalterischer als auch energetischer Sicht ist hier eine Umrüstung angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderne Leuchtenköpfe auf vorhandene Masten</li> <li>- Ergänzung in derzeit dunklen Bereichen</li> <li>- Hocheffiziente, austauschbare Leuchtmittel</li> <li>- Angenehme Lichtfarbe</li> <li>- Zweite Schaltstufe mit halbiertes Leistung für die Zeit nach Mitternacht</li> </ul>								

**Ergänzende  
Erklärung**

Zuletzt in Scharzfeld und Pöhlde verwendete Typen: Hella ECO-Street-Line (580,- € / Stück, 112x580,-  
€ /Stück = 64.900 € brutto incl. Montage)



Beleuchtungsplan Sieber



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung von Rast- und Ruheplätzen</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 04</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>			<b>1</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche					
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 50.000 Euro	Planungskosten: 7.500 Euro	MwSt.: 10.925 Euro	Gesamt: 68.425 Euro					
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Sitzgelegenheiten oder Ruhepunkte im Dorf sind regelmäßig auch Treffpunkte und dienen der örtlichen Kommunikation. Außerhalb der Ortslagen dienen sie dem Tourismus oder der Naherholung. Im Rahmen der Dorfentwicklung ist vorgesehen die Sitzgelegenheiten im Bestand zu erfassen und gegebenenfalls zu erneuern. Grundlage ist ein einheitliches Gestaltungskonzept für Bänke, Sitzgruppen und vergleichbare Ruhepunkte/Treffpunkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung vorhandener und ergänzender Standorte für Bänke, Sitzgruppen o.ä.</li> <li>- Einrichtung von altersgerechten Sitzgelegenheiten (höhere Sitzhöhe)</li> <li>- innerörtliche Standorte als Projekt der Stadt Herzberg/Stadt Braunlage</li> <li>- außerörtliche Standorte als Projekt des Harzclubs</li> <li>- Ausbau der Sitzgelegenheiten an der Bushaltestelle am Bahnhof St. Andreasberg</li> </ul>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Flächen, Straßen, Wege und Plätze</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 05</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>xx</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>3</b>					<b>3</b>			
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 50.000 Euro	Planungskosten: 7.500 Euro		MwSt.: 10.925 Euro	Gesamt: 68.425 Euro				
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Der öffentliche Raum ist den Anforderungen der demographischen Entwicklung mit einer älteren Gesellschaft anzupassen. Aber auch Maßnahmen für die junge Generation oder Maßnahmen zur Anpassung an die Anforderungen von mobilitätseingeschränkten Menschen werden unterstützt. Alle Maßnahmen an Straßen, Wegen und Plätzen zur Qualitätssteigerung und Barrierefreiheit dienen einer nachhaltigen Dorfentwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung der Straßen und Wege durch die Jugendgruppen der einzelnen Orte (innerorts)</li> <li>- Ranger der Nationalparkverwaltung (außerorts)</li> <li>- Zuständigkeit innerorts (Stadt Herzberg/Stadt Braunlage, ggf. Bürgervereine)</li> <li>- Zuständigkeit außerorts (Harzklub Zweigverein/Nationalparkverwaltung)</li> <li>- Beispiel: Zugang zum DGH Lonau</li> </ul>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b><u>Verbesserung der Verknüpfung der Ortschaften durch sichere Radwegeverbindungen</u></b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 06</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	Schaffung von Radwegeverbindungen zwischen den Ortschaften für den touristischen und Alltagsradverkehr.								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Radwegeverbindungen Radweg Herzberg - Sieber</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 06.1</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Herzberg - Sieber			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>2</b>				<b>3</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>									
<b>Kosten:</b>	Netto: 900.000 Euro		Planungskosten: 135.000 Euro		MwSt.: 196.650 Euro		Gesamt: 1.231.650 Euro			
<b>Projekt- beschrei- bung:</b>	<p>Ergänzung der Verbindung Herzberg - Sieber als Alternative zur Fahrt auf der Kreisstraße</p> <p>Möglicher Verlauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teils Straßen begleitend, teils Nutzung des Autoschutzweges/Forstwege (wassergebundene Decke)</li> <li>- Ortsdurchfahrt Sieber (auf Straße)</li> </ul>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<p>Einbindung von Land, Stadt, Forst, Straßenbau und evtl. Grundstückserwerb von Privaten nötig. Kalkulation: 150 € / m bei 6 km</p>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Radwegeverbindungen</b> <b>Radweg Sieber - St. Andreasberg</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 06.2</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Sieber - St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>									
<b>Kosten:</b>	Netto: 60.000 Euro		Planungskosten: 9000 Euro		MwSt.: 13.110 Euro		Gesamt: 82.110 Euro			
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Von Sieber soll ein alltagstauglicher Radweg nach St. Andreasberg geschaffen werden. Dafür können bestehende Infrastrukturen genutzt werden. Eine alte Straße, die nicht mehr für den Pkw-Verkehr freigegeben ist, kann zum Radweg umgenutzt werden. Über diese Straße gelangt man von Sieber aus an den nördlichen Ortseingang von St. Andreasberg.</p>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<p>Einbindung von Land, Stadt, Forst, Nationalpark, Straßenbau und evtl. Grundstückserwerb von Privaten nötig. Kalkulation: 10 km bei 150 € /m</p>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Radwegeverbindungen Wiederbelebung der Zahnradtrasse und der alten Bahnstrecke von St. Andreasberg - Bad Lauterberg</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 06.3</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	St- Andreasberg - Bad Lauterberg			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>2</b>				<b>3</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>									
<b>Kosten:</b>	Netto: 1.350.000 Euro		Planungskosten: 202.500 Euro		MwSt.: 294.975 Euro		Gesamt: 1.847.475 Euro			
<b>Projekt- beschrei- bung:</b>	<p>Um St. Andreasberg mit Bad Lauterberg durch Radwege zu verbinden, sollen die Zahnradtrasse und die Trasse der alten Bahnverbindung der beiden Orte verwendet werden.</p> <p>Zurzeit wird die Trasse als Abwasserleitung durch den Abwasserverband Bad Lauterberg genutzt. Eigentümer ist die Stadt Braunlage (ehemals Bergstadt St. Andreasberg)</p> <p>Eigentumsverhältnisse klären!</p>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<p>Einbindung von Harzenergie, Land, Stadt, Forst, Nationalpark, Straßenbau und evtl. Grundstückserwerb von Privaten nötig.</p> <p>Kalkulation: 9 km á 150 €/m</p>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung einer nachhaltigen Mobilität für alle Generationen sowie für die Gäste der Region</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 07</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
<b>Projekt- beschrei- bung:</b>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung einer nachhaltigen Mobilität</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 07.1</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung:</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>			<b>kurz-, mittel-, lang-fristig</b>		<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche				
	<b>x</b>									
<b>Kosten:</b>										
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Um den Bedarf von neuen Mobilitätsangeboten zu erheben und die Nachfrage an bestimmte Angebote abschätzen zu können, soll ein Mobilitätskonzept erstellt werden.</p> <p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobilitätskonzept für Gäste und Einheimische (Dorf Auto, Bürgerbus, Anruftaxi, Elektroauto)</li> <li>- Bedarf und Nachfrage nach bestehenden und neuen Angeboten analysieren</li> <li>- "Lockangebote" zwischen Attraktionen schaffen</li> <li>- Konzept mit Versuchsphase um Bedarf zu testen (private Unternehmen, die evtl. Kleinbusse haben, miteinbeziehen)</li> </ul>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	Kosten lassen sich nicht beziffern.									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung einer nachhaltigen Mobilität Einrichtung einer Mobilitätszentrale als ländliche Dienstleistungseinrichtung zur Vernetzung der Mobilitätsangebote</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 07.2</b>			
<b>Handlungs- feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>2</b>				<b>2</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche			
			<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>										
<b>Projekt- beschreibung:</b>	<p>Um bestehende und neue Angebote der Mobilität bekannt zu machen und einen einfachen Informationszugang zu schaffen, solle eine Mobilitätszentrale eingerichtet werden.</p> <p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlungsstelle für die verschiedenen Mobilitätsangebote für Gäste und Einheimischen mit der Nutzung über das Internet, Flyer, Telefon, „Stille Post“, Aushänge etc. in Kooperation mit der Tourist-Information und Kooperation mit bestehenden Einrichtungen</li> <li>- Schulung von Ansprechpartnern vor Ort ("Dorfkümmerer")</li> <li>- Aufgabe: Information und Bekanntmachung bestehender und neuer Angebote</li> <li>- Anlaufstelle evtl. zentral in Herzberg für gesamte Bergdorfregion</li> </ul>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	Kosten lassen sich nicht beziffern.									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung einer nachhaltigen Mobilität E-Bike-Verleih</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 07.3</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>					<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche			
					<b>x</b>					
<b>Kosten:</b>										
<b>Projekt- beschreibung:</b>	<p>In St. Andreasberg und Braunlage besteht bereits ein E-Bike-Verleih. Dieses gilt es auch in den Orten Lonau und Sieber zu installieren, so dass Touristen und Einheimische die Räder in einem Ort mieten und in einem anderen Ort abgeben können. Mögliche Orte für eine Abgabe und Aufladung der Räder sind Hotels oder Restaurants (Sieber: Zur Krone; Lonau: Zur Quelle oder Rangerstation).</p>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<p>Kosten lassen sich nicht beziffern.</p>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung einer nachhaltigen Mobilität Ladestationen für E-Mobilität</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 07.4</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>					<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche			
	<b>x</b>									
<b>Kosten:</b>	Netto: 3.000 Euro		Planungskosten: 450 Euro		MwSt.: 655,5 Euro		Gesamt: 4.106 Euro			
<b>Projekt- beschreibung:</b>	Zur Förderung der E-Mobilität und den damit verbundenen Möglichkeiten (E-Carsharing, E-Bike-Verleih) und Vorteilen (Klimaschutz) sollen Ladestationen an den Sehenswürdigkeiten und den gastronomischen Betrieben installiert werden.									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	Kalkulation: 6 Stück á 500,00 €									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung einer nachhaltigen Mobilität</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 07.5</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>2</b>				<b>2</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche			
			<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>										
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Um die Abhängigkeit zu einem eigenen Pkw oder zumindest zu einem Zweit-Pkw zu verringern, sollen E-Autos/ Bikes und oder Roller angeschafft werden, die von allen genutzt werden können.</p> <p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit oder ohne Fahrer</li> <li>- Ein/zwei E-Autos (Bikes/Roller) pro Ort in der Ortsmitte</li> <li>- Einrichtung evtl. als Verein mit Mitgliedern</li> <li>- Mit Hilfe / Unterstützung von Ehrenamtlichen, einem (neuen) Verein oder der Bürgergemeinschaft</li> </ul> <p>E-Carsharing muss den Menschen vor Ort erst einmal präsentiert werden. Eine langsame Einführung, zunächst mit Test in St. Andreasberg als größerer Ort, ist zu empfehlen.</p>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	Kosten lassen sich nicht beziffern.									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung einer nachhaltigen Mobilität</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 07.6</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung:</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>2</b>			<b>kurz-, mittel-, lang-fristig</b>		<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche				
	<b>x</b>									
<b>Kosten:</b>										
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Ein Anrufsammeltaxi ist eine getaktete Verbindung nach Anruf in bedarfsgerechter Busgröße. Durch die kleineren Busgröße sollen Verbindungen auch außerhalb es Schülerverkehrs ermöglicht werden. Die Umstellung auf Anrufsammeltaxen zu bestimmten Zeiten soll anstelle von weiteren Linienkürzungen treten.</p>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<p>Kosten lassen sich nicht beziffern.</p>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Schaffung einer nachhaltigen Mobilität Mitfahrer-Bank</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 07.7</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie			
	<b>x</b>	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
			<b>x</b>						
<b>Kosten:</b>	Netto: 3.000 Euro		Planungskosten: 450 Euro		MwSt.: 655,5 Euro		Gesamt: 4.106 Euro		
<b>Projekt- beschreibung:</b>	Für die freiwillige und private Mitnahme von Touristen und Einheimischen sollen Mitfahrerbänke an Ortsausgängen (in Lonau eine, in Sieber zwei, in St. Andreasberg drei) aufgestellt werden. Die Bank soll vor allem außerhalb der Buszeiten genutzt werden, um die Nachfrage nach ÖPNV nicht zu reduzieren. Einheimische Autofahrer wissen dann, dass Menschen, die auf dieser Bank sitzen, mitgenommen werden wollen und können dann ungezwungen entscheiden, ob sie diese mitnehmen.								
<b>Ergänzende Erklärung</b>	Kalkulation: 6 Bänke á 500 €								



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Gemeinsame touristische Vermarktung der Bergdorfregion Homepage / Flyer</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 08</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>				<b>3</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
			<b>x</b>						
<b>Kosten:</b>	Netto: 4.000 Euro		Planungskosten: 600 Euro		MwSt.: 874 Euro		Gesamt: 5.474 Euro		
<b>Projekt- beschrei- bung:</b>	Aufbau einer gemeinsamen Homepage für die Bergdorfregion sowie Entwicklung und Produktion entsprechender Werbeflyer.								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg

## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Wolfsfreiehege mit Wolfsinformationszentrum</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 09</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>3</b>			<b>3</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche					
			<b>x</b>						
<b>Kosten:</b>	Netto: 5.000.000 Euro	Planungskosten: 750.000 Euro	MwSt.: 1.092.500 Euro	Gesamt: 6.842.500 Euro					
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Zur Belebung des Gast- und Beherbergungsgewerbes in Lonau und Sieber werden mehr Tagesgäste und Urlauber benötigt und dies nicht nur an den Wochenenden. Örtliche Verbesserungsmaßnahmen, die vorwiegend den Dorfbewohnern zugutekommen, werden alleine kaum Anreize bieten mehr und neue Gäste nach Sieber und Lonau zu lenken.</p> <p>Die Dorfregion sowie der südliche Harz benötigen eine touristische Attraktion mit einem Alleinstellungsmerkmal für die Bergdorfregion, die auch auf St. Andreasberg ausstrahlen wird.</p> <p>Dies kann ein Wolfsgehege mit einer kommerziellen Nutzung und einer sozialen Komponente im Sieber Tal sein. Dazu ist die Machbarkeit zu überprüfen, damit nicht evtl. Mühe, Zeit und Energie in ein Projekt investiert werden, welches evtl. von vornherein keine Aussicht auf Erfolg hat.</p> <p>Die Wolfsdiskussion findet bundesweit statt – vorwiegend mit negativem Aspekt. Das ist auch der Grund dafür, dass das Land Brandenburg in Groß Schönebeck z. Zt. ein Wolfsinformationscenter errichtet. Man bemüht sich um Finanzierungshilfen seitens Naturschutzorganisation WWF und der Deutschen Stiftung Umwelt.</p> <p>Das Einzugsgebiet für den Parkstandort Herzberg-Lonau-Sieber- also Bergdorfregion - ist groß. Die Erreichbarkeit über das vorhandene Straßennetz ist gut bis sehr gut. Die notwendige Logistik ist im Siebertal umweltverträglich zu schaffen. Die Verwirklichung eines Wolfsinformationscenter im Raum Südharz könnte nicht nur für unsere Bergdorfregion den Tourismus wieder ankurbeln, sondern auch stillgelegte Beherbergungsbetriebe und Gaststätten im weiteren Umfeld wieder reaktivieren. Für unser vorhandenes Gastgewerbe wäre der Bestand auf Dauer gesichert.</p> <p>Größenordnung der benötigten Fläche: circa 6 bis 8 Hektar</p> <p>Damit eine soziale Komponente ausgewiesen werden kann, wäre eine Koppelung mit einem Wildgehege „Harzer Tierwelt“ zu empfehlen. Dieses sollte dann kostenlos besichtigt werden können, während der Wolfspark kostenpflichtig sein muss.</p>								



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Nutzung der Himmelsbeobachtung als Entwicklungspotential im Harz</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 10</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>									
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Himmelsbeobachtung als Entwicklungspotential (Ausweisung eines) Sternenpark(s) als Highlight</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 10.1</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang- fristig</b>		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 100.000 Euro		Planungskosten: 15.000 Euro		MwSt.: 21.850 Euro		Gesamt: 136.850 Euro		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Der Harz verfügt auf Grund seiner Höhenlage und über weitgehend unbesiedelte Bereiche über einzigartige Möglichkeiten zur Sternenbeobachtung.</p> <p>Durch die Aktivitäten der Sternwarte St. Andreasberg e.V. werden diese Potentiale für Einheimische und Gäste sukzessive erschlossen.</p> <p>Die Voraussetzung für eine langfristig positive Entwicklung ist die Abstimmung der Licht- bzw. Beleuchtungssituation in den Ortschaften und der freien Landschaft mit dem Ziel der Verminderung / Vermeidung von „Lichtverschmutzung“. Ergänzend zum Nationalpark Harz kann dies mit der Ausweisung zu einem „Sternenpark“ erfolgen.</p> <p>Für die Ausweisung zum Sternenpark sind unterschiedliche Maßnahmen wie z.B. die Lichtplanung und die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes erforderlich.</p> <p>Dieses Entwicklungskonzept muss gemeinsam mit den unterschiedlichen kommunalen und privaten Akteuren sowie mit dem Nationalpark erarbeitet werden. Die Federführung kann bei der Sternwarte S. Andreasberg liegen.</p> <p>Neben der Einführung einer energiesparende Beleuchtung im öffentlichen Raum ist auch die Umstellung der Innenbeleuchtung hinzuwirken.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Himmelsbeobachtung als Entwicklungspotential</b> <b>Erweiterung Sternwarte St. Andreasberg</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 10.2</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>			<b>1</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche					
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 300.000 Euro	Planungskosten: 45.000 Euro	MwSt.: 65.550 Euro	Gesamt: 410.550 Euro					
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Die Sternwarte St. Andreasberg ist die erste barrierefreie Sternwarte in Deutschland. Die Sternwarte ist im Internationalen Haus Sonnenberg untergebracht und kooperiert mit vielen Institutionen in der Region. Sie ist zum besten Urlaubsziel „Natur Pur“ beim HTV gewählt worden.</p> <p>Das Ziel ist, für alle Menschen ein inklusives Angebot zu machen. Dies umfasst auch Menschen mit Beeinträchtigungen in der Mobilität, dem Sehen oder Fühlen.</p> <p>Trotz eines bisher eingeschränkten Angebots durch den ehrenamtlichen Betrieb sowie die finanziellen Ressourcen ist die Nachfrage so groß, dass ein weiterer Schritt zur Professionalisierung erforderlich ist. Dies umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Ausbau der Sternwarte mit einem Teleskop und einer entsprechenden Kuppel</li> <li>- Das ganztägige Angebot von Informationen bzw. Führungen</li> <li>- Die Sicherung des aktuellen Standortes z.B. durch Ankauf der bzw. langfristige Pacht des Gebäude und der baulichen Gegebenheiten</li> <li>- Die Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen in der Betreuung</li> <li>- Anerkennung als Außerschulischer Lernort</li> </ul>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<p>Daher sind folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau einer Kuppel: 160.000 €</li> <li>- weiterer barrierefreier Ausbau und Hebelift: 50.000 €</li> <li>- Finanzierung von dauerhaftem Personal insbesondere für Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche</li> </ul>								



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Himmelsbeobachtung als Entwicklungspotential</b> <b>Bau eines Galaxienweges</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 10.3</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat			Kirche	
			<b>x</b>						
<b>Kosten:</b>	Netto: 15.000 Euro		Planungskosten: 2.250 Euro		MwSt.: 3.277,5 Euro			Gesamt: 20.528 Euro	
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	Aufbau von Beobachtungspunkten des Sternenhimmels, die durch einen "Galaxienweg" verbunden sind.								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Himmelsbeobachtung als Entwicklungspotential</b> <b>Bildungsangebote intensivieren</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 10.4</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung:</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>			<b>kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat		Kirche				
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 10.000 Euro	Planungskosten: 1.500 Euro	MwSt.:	2.185 Euro	Gesamt: 13.685 Euro				
<b>Projekt-beschreibung:</b>	<p>Im Rahmen des Ausbaukonzepts der Sternewart St. Andreasberg sollen weitere Bildungsangebote für Gruppen und Einzelpersonen angeboten werden. Dazu sind die entsprechenden personellen und räumlichen Voraussetzungen zu schaffen.</p> <p>Die Seminare und Veranstaltungen können in Kooperation mit dem Internationalen Haus Sonnenberg durchgeführt werden, da hier die entsprechenden Kapazitäten in der Beherbergung und Verpflegung bestehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationalpark</li> <li>- Weltkulturerbe</li> <li>- Intergenerationalität am Beispiel an unterschiedlichen Orten veranstalten</li> </ul>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Reduzierung des Gebäudeleerstandes</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 11</b>				
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie					
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus					
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>										
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat			Kirche			
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>										
<b>Ergänzende Erklärung</b>										



Lonau



Sieber



St. Andreasberg

## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Reduzierung des Gebäudeleerstandes</b> <b>Bessere Vermarktung der Leerstände Zwischennutzung leerstehender Ladenflächen</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 11.1</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	<b>x</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion			<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>3</b>					<b>3</b>			
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat	Kirche				
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>									
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Die Maßnahme zielt darauf ab, die Vermarktung von Immobilien zu verbessern, um nach Möglichkeit einen Leerstand zu vermeiden oder zu beseitigen. Auf der regionalen Ebene ist im Landkreis Osterode der Aufbau eines Leerstandsmanagements im Rahmen des REK in Arbeit.</p> <p>Auf der kommunalen Ebene sind bereits Portale der Kommunen vorhanden, auf denen Immobilien angeboten werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt Herzberg, Nutzung des städtischen Portals für Immobilien</li> <li>- innerorts, persönliche Ansprache der Eigentümer</li> <li>- Sankt Andreasberg, Internetportal für Vermarktung</li> <li>- Nutzung überregionaler Vermarktungsportale</li> <li>- Beteiligung am Leader Projekt (Landkreis Osterode)</li> </ul> <p>Entwicklung eines Konzepts für Zwischennutzungen durch Künstler, Händler etc.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>	Kosten nicht bezifferbar.								



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Reduzierung des Gebäudeleerstandes Beratungskampagne: Energetische Sanierung privater Gebäude</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 11.2</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung	<b>x</b>	Klimaschutz / -anpassung / Energie					
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus					
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>			
<b>Priorität</b>	<b>2</b>			<b>2</b>						
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche						
			<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>										
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	Durchführung von Beratungskampagnen zur energetischen Sanierung von privaten Gebäuden im Kooperation mit den Energieagenturen des Landkreises Goslar bzw. Göttingen									
<b>Ergänzende Erklärung</b>	Finanzierung über die Energieagenturen.									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Reduzierung des Gebäudeleerstandes</b> <b>Gründung einer Bürgerstiftung "Harzer Baukultur"</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 11.3</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur	<b>x</b>	Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>3</b>				<b>3</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein	Privat	Kirche					
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 10.000 Euro	Planungskosten: 1.500 Euro	MwSt.: 2.185 Euro	Gesamt: 13.685 Euro					
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Durch den demographischen Wandel, den erheblichen Sanierungsstau sowie die allgemeine Finanzschwäche der älteren Bevölkerung fallen immer mehr Gebäude leer und werden oft zu geringen Preisen an auswärtige Spekulanten verkauft. Diese übernehmen die Gebäude und sind dann allerdings oft nicht in der Lage, die Gebäude entsprechend den denkmalspflegerischen Anforderungen zu sanieren. Das Resultat sind sog. "Schrottimobilien", die solange stehen bleiben, bis sie abgerissen werden müssen.</p> <p>Um dieses zu verhindern könnte eine Bürgerstiftung auf regionaler Ebene eingerichtet werden, die diese Gebäude übernimmt und mit Hilfe von Zuschüssen sowie Selbsthilfe saniert.</p> <p>Eine Finanzierung wäre u.a. aus Schenkungen möglich (Wenn Menschen sterben und keine Erben vorhanden sind, geht Erbe an die Stiftung / den Förderverein) sowie aus Mitteln von anderen Stiftungen oder aus Fördermitteln.</p> <p>Aus den zu erzielenden Einnahmen der sanierten Gebäude wären die Unterhaltungskosten zu erbringen. Beispielsweise könnten dies auch Ferienwohnungen sein, die unter dem Stickwort "Wohnen im Denkmal" vermarktet werden können.</p> <p>In der Bürgerstiftung entsteht dann gleichzeitig ein Fachwissen, dass anderen Hauseigentümern zur Verfügung gestellt werden kann.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>	10.000 € Startkapital								



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Weiterentwicklung der Grube Samson als UNESCO-Weltkulturerbe und touristische Attraktion</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 12</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Das Bergwerksmuseum Grube Samson und das Bergwerk Catharina Neufang sind zentrale touristische Anziehungspunkte in Sankt Andreasberg. 1837 wurde die heute letzte funktionstüchtige Fahrkunst der Welt in die Grube Samson eingebaut. Früher wurde sie mit der Wasserkraft aus dem Rehberger Grabens angetrieben. Gemeinsam mit den Rehberger Grabens und dem Oderteich ist sie Teil des Oberharzer Wasserregals. Seit 2010 ist die Grube Samson UNESCO-Welterbestätte.</p> <p>In der den Gebäuden der Grube Samson ist auch das Harzer Kanarienvogelmuseum beheimatet.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Weiterentwicklung der Grube Samson als UNESCO-Weltkulturerbe und touristische Attraktion</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 12.1</b>			
	<b>Weiterentwicklung der musealen Nutzung der Grube Samson</b>								
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 200.000 Euro	Planungskosten: 30.000 Euro		MwSt.:	43.700 Euro		Gesamt: 273.700 Euro		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Die Grube Samson ist eines der wichtigsten Einrichtungen im UNESCO – Weltkulturerbe. Zu Attraktivitätssteigerung und Weiterentwicklung sind umfangreiche Maßnahmen erforderlich, um die Technikgeschichte entsprechend den heutigen Anforderungen für alle Bevölkerungsgruppen attraktiv darstellen zu können.</p> <p>Die Weiterentwicklung umfasst die verbesserte Darstellung der vorhandenen Angebote. Vorgeschlagen wurde die Errichtung einer Empfangshalle für jährlich etwa 150.000 bis 200.000 Besucher sowie die Ausstattung der Grube Samson mit multimedialen Elementen, die die Bergbaugeschichte plastisch (nach-) erlebbar machen.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau




Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Weiterentwicklung der Grube Samson als UNESCO-Weltkulturerbe und touristische Attraktion</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 12.2</b>			
	<b>Sanierung der Gebäude der Grube Samson</b>								
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat	Kirche				
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 100.000 Euro	Planungskosten: 15.000 Euro		MwSt.: 21.850 Euro	Gesamt: 136.850 Euro				
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	Die denkmalgeschützten hölzernen Gebäudeteile der Grube Samson sind stark sanierungsbedürftig. Erforderlich ist eine Sanierung der Holzfassade sowie die Erneuerung von Fenstern und Eingängen.								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau




Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Weiterentwicklung der Grube Samson als UNESCO-Weltkulturerbe und touristische Attraktion</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 12.3</b>			
	<b>Neugestaltung des Außengeländes der Grube Samson</b>								
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat	Kirche				
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 200.000 Euro	Planungskosten: 30.000 Euro		MwSt.: 43.700 Euro	Gesamt: 273.700 Euro				
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Das Weltkulturerbe „Grube Samson“ liegt direkt am Sportplatz. Mit den Ballfangzäunen grenzen sie direkt an das Gelände der Grube Samson.</p> <p>Damit wird die Außenwirkung der Grube Samson nicht ihrer geschichtlichen Bedeutung gerecht und ist wenig einladend. Ebenso besteht daher keine Möglichkeit zur Außenpräsentation.</p> <p>Es ist das Ziel, das Außengelände aufzuwerten, indem der vorhandene Sportplatz um 50 bis 100 m verschoben und die gewonnene Fläche für Parkplätze und die Außenpräsentation zu nutzen.</p> <p>Hier ist es möglich, das neu zu schaffende Gelände einheitlich als Außenpräsentation, thematischer Kinderspielplatz und als zusätzlicher Parkraum neu zu gestalten.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>	<p>Auf Grund der noch nicht geklärten Planung und der befürchteten Altlasten können die Kosten auch erheblich höher liegen.</p>								
									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Entwicklung der Harzer Bergwiesen als natur- und kulturlandschaftliches sowie touristisches Potential</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 13</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Bergdorfregion		<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>									
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Die Flora und Fauna der Harzer Bergwiesen ist besonders geschützt und bietet vielfältige kulturhistorische sowie touristische Aspekte. Hier sind insbesondere die FFH Gebiete zu betrachten, aber auch Maßnahmen wie Entholzung und Pflegemaßnahmen, der Aufbau von ökologischen Nutzungsmöglichkeiten, und die Bereitstellung von Informationen über die geschützte Landschaft.</p> <p>Die Landschaft im Harz wurde vom Menschen geschaffen. In Kombination mit den kulturellen und traditionellen Eigenschaften der Harzer Landschaft ergibt sich ein interessantes Spannungsfeld, welches einen großen touristischen Wert hat. Natur und Landschaft sind darüber hinaus ein wesentlicher identitätsstiftender Faktor.</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Bergwiesen als natur- und kulturlandschaftliches sowie touristisches Potential</b>					<b>Nr.</b>	<b>R - 13.1</b>			
	<b>Pflege- und Entwicklungsmöglichkeiten für die Lonauer Bergwiesen</b>									
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie				
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus				
<b>Ortschaft</b>	Lonau			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>		
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>2</b>					
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat	Kirche					
	<b>x</b>									
<b>Kosten:</b>	Netto: 15.000 Euro	Planungskosten: 2.250 Euro		MwSt.: 3.277,5 Euro	Gesamt: 20.528 Euro					
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Vor ca. 50 Jahren wurden viele Bergwiesen im Lonautal mit Fichten (in der Aussicht auf schnelle Holzerlöse und aufgrund des Rückgangs der landw. Nutzung) durch die Eigentümer aufgeforstet. Der Charakter des schmalen Wiesentals inmitten der Harzer Wälder ging verloren, die Orte wachsen zu und verdunkeln zusehends.</p> <p>In Lonau soll an verschiedenen Stellen im Ort der Waldrand wieder weiter den Hang hinauf gerückt werden. Dazu bieten sich verschiedene Standorte an, an denen eine Waldumwandlung stattfinden sollte. Anstelle von Fichtenwäldern wäre die Schaffung von Bergwiesen oder anderen Biotopformen gewünscht, welche weniger Baumbestand enthalten.</p> <p>Auf historischen Fotos ist ein deutlicher Wiesensaum rund um den Ort Lonau zu erkennen. Dieser Zustand soll bestenfalls wieder hergestellt werden.</p> <p>Kooperationen mit den Landesforsten und Genehmigungen vom Landkreis sind notwendig. Erste Gespräche wurden bereits geführt und mögliche Flächen in Betracht gezogen.</p> <p>Die Landesforsten könnten Waldumwandlung unter Nutzung ihres Ökokontos durchführen; unabhängig von der Dorfentwicklung.</p> <p>Zur Entwicklung der Flächen sind zunächst alle Eigentümer zu ermitteln, um eine geschlossene Entscheidung zu erwirken.</p> <p>Sofern es sich um Flächen des Nationalparks handelt, kann keine Veränderung vorgenommen werden.</p> <p>Zur Pflege / Beweidung der Wiesenflächen wäre eine Kooperation mit Schäfern (bspw. durch Rotes Harzer Höhenvieh, o.Ä.) denkbar. Zusätzlich muss ein Pflegekonzept entwickelt werden um eine zukünftige natürliche Sukzession zu verhindern.</p>									

**Ergänzende  
Erklärung**

Die Lonauer haben zudem die folgenden Flächen / Verortungen für Maßnahmen vorgeschlagen:

Pavillon (unterhalb des Auerhuhn-Schaueheges

- Beseitigung Fichten unterhalb des Lonauer Rundweges (Nds.-Landesforsten)

- Freischneidung des "Heuerblick" in Richtung Lonau freischneiden (Nationalpark)

Mittelberg/ Mariental:

- Hangfreischnitt oberhalb der "kleinen Lonau", auch zur Böschungssicherung

- Freischnitt Fichtenfläche (nimmt Sonneneinfall im Mariental) (privater Eigentümer)

Spielplatz / Unterdorf:

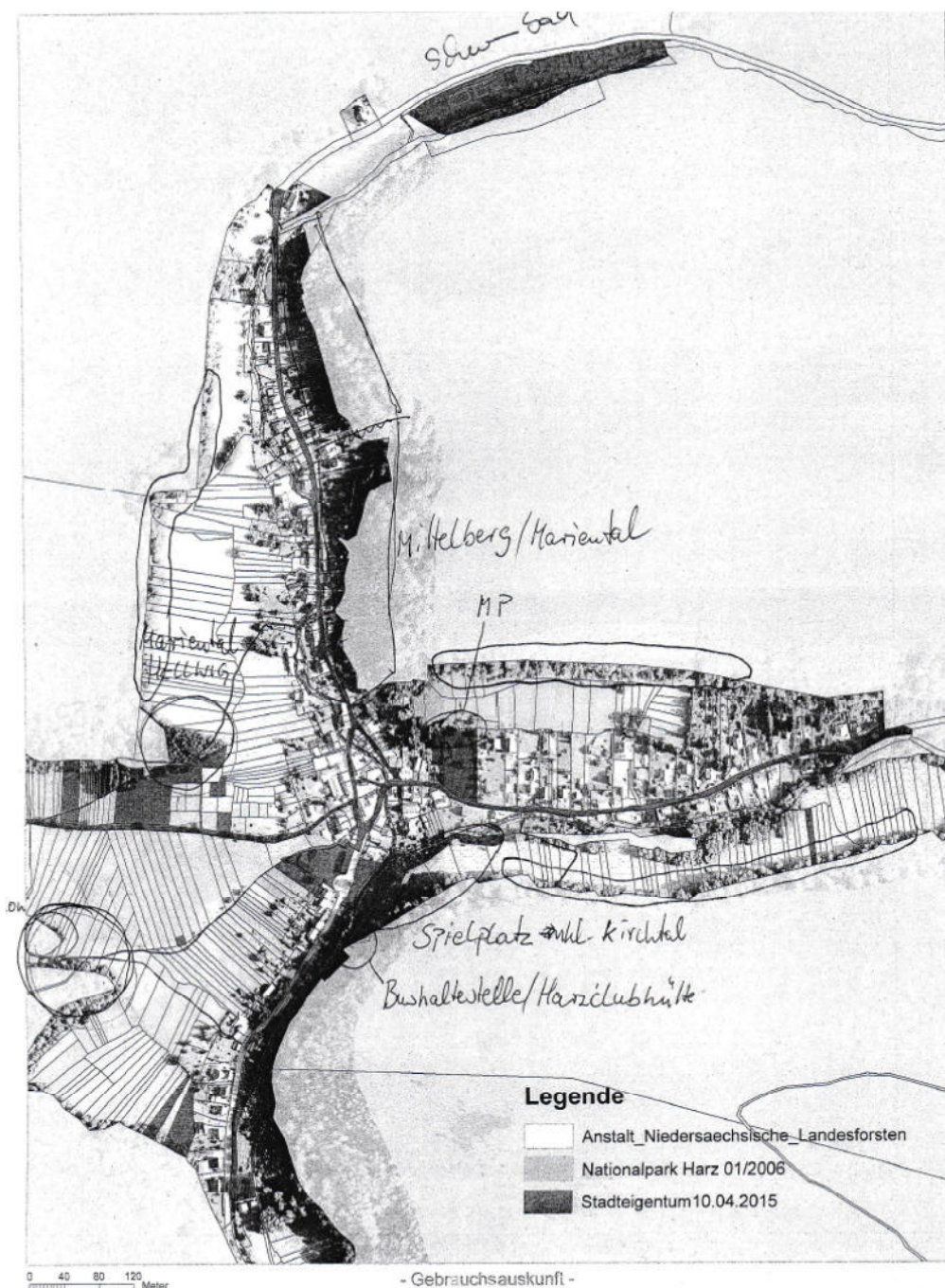
- teils bereits Rückschnitt erfolgt

- Fichten entfernen, um Sturmschäden vorzubeugen

Musikpavillon:

- Entfernung/ Beschnitt Fichten

- Waldsaum unterhalb der Wiesen Richtung Dorf (Kirchtal) entfernen (Zuwachs erst in den letzten Jahrzehnten)





Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Bergwiesen als natur- und kulturlandschaftliches sowie touristisches Potential</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 13.2</b>			
	<b>Wiesengürtel um Sieber wiederherstellen</b>								
<b>Handlungs-feld:</b>		Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität		Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	Sieber			<b>Wirkung / Umsetzung: kurz-, mittel-, lang-fristig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat	Kirche				
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 15.000 Euro	Planungskosten: 2.250 Euro	MwSt.: 3.277,5 Euro	Gesamt: 20.528 Euro					
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>Der Wiesengürtel entlang der Wohnbebauung in Sieber soll wiederhergestellt werden. Dazu sind die folgenden Maßnahmen gewünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückschnitt des Waldes bis auf 50m Entfernung von Privatgrundstücken</li> <li>- Anlegen einer Bergwiesenfläche</li> <li>- Dorfeigene Beweidungsherden aus Schafen und Ziegen auf einer Talseite und Hirschen und Rehen auf der anderen Seite</li> </ul>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b><u>Bergwiesen als natur- und kulturlandschaftliches sowie touristisches Potential</u></b> <b>Inwertsetzung der St. Andreasberger Bergwiesen</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 13.3</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung			Klimaschutz / -anpassung / Energie			
	Mobilität		Gemeinschaft / Soziales		<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>2</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune		gem. Verein		Privat		Kirche		
	<b>x</b>								
<b>Kosten:</b>	Netto: 15.000 Euro		Planungskosten: 2.250 Euro		MwSt.: 3.277,5 Euro		Gesamt: 20.528 Euro		
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>In St. Andreasberg sind bereits Bergwiesen vorhanden. Diese bieten touristisches und natur- und kulturlandschaftliches Potential.</p> <p>Erstes Anliegen ist die Sichtung und Zusammenstellung potentiell zu pflegender Flächen, da ein Gesamtüberblick zur Zeit nicht vorhanden ist: Standortanalyse, Umsetzungskonzept</p>								
<b>Ergänzende Erklärung</b>									



Lonau



Sieber



St. Andreasberg



## Projektsteckbrief

<b>Projekt-titel:</b>	<b>Freies WLAN: Freifunk</b>				<b>Nr.</b>	<b>R - 14</b>			
<b>Handlungs-feld:</b>	<b>x</b>	Nahversorgung / Infrastruktur		Siedlung und Innenentwicklung		Klimaschutz / -anpassung / Energie			
		Mobilität	<b>x</b>	Gemeinschaft / Soziales	<b>x</b>	Naherholung / Tourismus			
<b>Ortschaft</b>	St. Andreasberg			<b>Wirkung / Umsetzung:</b> kurz-, mittel-, lang- fristig	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	
<b>Priorität</b>	<b>1</b>				<b>1</b>				
<b>Träger:</b>	Kommune	gem. Verein		Privat		Kirche			
		<b>x</b>							
<b>Kosten:</b>	Netto: 10.000 Euro	Planungskosten: 1.500 Euro		MwSt.: 2.185 Euro		Gesamt: 13.685 Euro			
<b>Projekt-beschrei-bung:</b>	<p>In Teilbereichen werden auf privater Initiative Hotspots eingerichtet. Diese können als "Stärke" vermarktet" werden. Allerdings gibt es noch kein stadtweites / regionsweites freies W-Lan-Netz.</p> <p>Ziel des Projekts Freifunk ist es, zusammen mit den Bürgern und dem gemeinnützigen Verein Freifunk Harz e.V. ein freies und offenes WLAN-Netz im Stadtbereich aufzubauen. Dabei sollen vornehmlich touristisch und gesellschaftlich interessante Punkte abgedeckt werden. Außerdem bekommen Betreiber von Ferienwohnungen und Gastronomie hiermit eine Möglichkeit, für ihre Gäste einen Internetzugang bereitzuhalten, ohne sich dabei in die Störer- oder Verursacherhaftung zu begeben.</p> <p>Die Abdeckung wird durch aufgestellte Freifunk-Router (Knoten) und geeignete Antennen realisiert. Diese verbinden sich mit anderen erreichbaren Knoten und bilden so ein Mesh-Netz. Über dieses Netzwerk können Verbindungen ins Internet oder zu anderen Netzteilnehmern hergestellt werden. Nutzer des Freifunk Netzes müssen sich nicht registrieren und es werden keine Daten zu Ihrem Surfverhalten aufgezeichnet.</p> <p>Für den Ausbau dieses Netzes in Sankt Andreasberg ist die Installation weiterer Knoten an geeigneten Standorten erforderlich. Geplant ist zunächst die lückenlose Abdeckung der Strecke Schützenstraße – Doktor-Willi-Bergmann-Straße – Alter Bahnhof – Breite Straße – Marktplatz – Herrenstraße, des Dreiecks Glückauf Schule – Bergwerksmuseum – Wohnmobilstellplatz, Rodelwiese im Teichtal mit Parkplatz und Vorplatz des Kurhauses sowie die Außenflächen der Sternwarte. Weitere Aufenthaltsschwerpunkte könnten die Parkplätze der Sommerrodelbahn/Downhillparcour und der Parkplatz Oderbrück sein.</p> <p>Durch die Förderung können die notwendigen Router sowie deren Konfiguration und Anbringung finanziert werden. Zusätzlich wird ein weiterer Gateway (Ausgangsserver für den Datenverkehr der Knoten) benötigt.</p> <p>Die Stadt wird um Unterstützung bei der Anbringung der aktiven Außenantennen und Bereitstellung von Stromanschlüssen und Internetzugängen gebeten.</p>								

---

<b>Ergänzende Erklärung</b>	Neben dem Ausbau des Netzes soll ein Infolyer für Betreiber von Gaststätten und Unterkünften erstellt werden, in dem den Betreibern aufgezeigt wird, wie sie ihren Gästen mit Freifunk einen Internetzugang bereitstellen können. Dies steigert die Attraktivität des Standortes Sankt Andreasberg und der Betriebe. Ebenfalls soll aufgezeigt werden, wie attraktive Angebote über das Freifunk-Netz publiziert werden können.
-----------------------------	---